Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Wolfgang Hengstmann - 28.05.2011 16:48

Momentan herrscht in der 1. Liga eine eklatante Wettbewerbsverzerrung.

Nun steigt mit Pforzheim eine weitere Retortenmannschaft auf.

Was soll das?

Meines Erachtens kA¶nnte die LA¶sung nur lauten:

Sollen doch die Profis die Meisterschaft unter sich ausspielen, oder eine begrenzte Anzahl von Profis in jeder Mannschaft.

Es ist demotivierend, wenn Mannschaften unter Wert geschlagen werden, weil sie nicht so finanzkrĤftig sind und Zweitligameister sich scheuen aufzusteigen, weil die Pleite vorhersehbar ist. Das Beispiel KĶIn hat es doch gezeigt

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Matthias Hase - 28.05.2011 17:43

Welche Profis? Ich sehe im dt. Rugby keine Profis auf dem Feld und keine professionellen Strukturen in den Klubs. Was ich sehe ist, dass in ein paar Vereinen, Handgelder gezahlt werden, Kost und Logis und vlt. ein Auto gestellt wird.

Definiere bitte Profi. Ein Student, der Rugby spielt und dafļr einen AufwandsentschĤdigung bekommt, ist fļr mich kein Profi. Auch nicht Spieler aus dem Ausland, die fļr ein paar Monate oder 2-3 Jahre hier spielen. Zumal Profitum auch Auswirkungen auf die Vereine bezļglich der Steuergesertzgebung, des AngestelltenverhĤltnisses etc. hĤtte.

Es gibt halt ein paar Vereine, hinter denen MAzene stehen, die Geld in ihr Steckenpferd stecken. Haben die keine Lust mehr, dann ist es mit dem "Profitum" schnell vorbei. Daher kann man nicht von Profis sprechen, da es im dt. Rugby keine entsprechenden Strukturen gibt. Wenn es so wĤre mļssten entsprechende Nationalspieler ja auch immer fļr die Nationalmannschaft zur Verfä¼gung stehen, da sie ja nix anderes machen, auÄŸer als Profi Rugby spielen (eine Art der Definition "Profi"). Dem ist aber glaube ich nicht so ...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Carsten Segert - 28.05.2011 18:19

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von nina corda - 28.05.2011 23:46

vertragsamateure trifft es wohl eher.

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Werner Cromm - 29.05.2011 11:04

Seltsame Diskussion.

FĽr eine Profiliga benĶtigt man Profimannschaften bzw. Profivereine. Davon gibt es im deutschen Rugby keine. Kein Verein bezahlt seine Spieler. Kann er als e.V. auch nicht so einfach.

Was wir haben ist nicht neu, das gab es bereits vor 10 und vor 20 Jahren. Neben den Vereinen gibt es Strukturen die Geld bereitstellen mit denen hĶherer AufwandsentschĤdigungen bezahlt werden oder ArbeitsvertrĤge vermittelt werden die mit teilweisen oder vollen Freistellungen zur Sportausübung verbunden sind.

TotalRugby Forum - TotalRugby FireBoard-Forum-Version: 1.0.4 Generiert: 19 December, 2025, 10:45 Was vieleicht neu sein mag ist der Umfang. Also die Anzahl der Spieler in einzelnen Vereinen die derart unterstÄ1/4tzt werden und vermutlich auch die HA¶he der UnterstA¼tzung je Spieler.

MĶglicherweise hat der HRK aber doch drei Sportprofis in seinem Team. Das sind die drei Sportsoldatinen in der Frauenmannschaft. Ich finde das gut, insbesondere das die anderen Teams diese zusĤtzliche Herausforderung ohne wenn und aber annehmen.

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 29.05.2011 18:39

@ werner: richtig. damit wAmre auch carstens einwand beantwortet.

Gehe nicht davon aus, dass Spieler in Dt. so viel Geld verdienen, dass sie ihren Lebensunterhalt damit komplett bestreiten kA¶nnen. Nicht umsonst gab/gibt es in FfM eine Rugby-WG. Ich vergleiche das System eher mit den in den Fußballigen unterhalb der dortigen 3. Liga. Dort werden auch Gelder bezahlt - ohne, dass man die Spieler oder den Vereinen Profitum vorhält.

Ich begrüße btw. diese Entwicklung, um "professioneller" im dt. Rugby zu werden. Dafür müssen aber auch die Strukturen in den Vereinen entsprechend angepasst werden.

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Carsten Segert - 29.05.2011 19:01

ſ

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Torben Hork - 30.05.2011 10:57

sehr weit entfernt.

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Marcel Klement - 30.05.2011 14:03

Vor ein paar Jahren haben einige "Traditionsmannschaften" die Meisterschaft unter sich ausgemacht. Einer deren entscheidenden Vorteile war, dass man jeweils 3 oder 4 sehr gute Jungs aus z.B. Zimbabwe oder Georgien geholt und mit einem Job, einem Stipendium, AufwandsentschĤdigungen oder sonstigem ausgestattet hat, wĤhrend die anderen Teams sich dies nicht leisten konnten.

Die AnhAxmager der gleichen Traditionsmannschaften regen sich nun auf, wenn "Retortenclubs" ein und da selbe nicht mit 3, 4 ziemlich guten Zimbabwern oder Georgiern, sondern mit 10 oder 15 verdammt guten Kiwis und Saffern machen...

Lerne: Mit einer handvoll "Vertragsamateuren" die Meisterschaft Mitte der 2000er Jahre gegen Mannschaften nur mit Amateuren zu gewinnen = gut! Mit zwei bis drei handvoll Vertragsamateuren die Meisterschaft heute gegen Mannschaften mit einer handvoll Vertragsamateuren zu gewinnen = bA¶se! Doppelte Standards zu setzen macht das Leben für manche Leute in deren Welt offenbar einfacher...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Ingo Ringle - 30.05.2011 16:49

@Marcel:

es hilft haeufig, erst sein Hirn einzuschalten, bevor man lossabbert!

Der finanzielle Aufwand den Herr Byszio hier betreibt ist mindestens Faktor 10 hoeher, den den Herr Wild betreibt mindestens 20 mal hoeher als die Aufwandsentschaedigungen der anderen Clubs fuer die "Vertragsamateure" der "Traditionsclubs". Wir reden hier von Betraegen im Bereich von ca. 500.000â,¬ pro Jahr. Meinst Du nicht auch, das hat eine andere Qualitaet?

BTW: wusste nicht, dass der HRK kein "Traditionsclub" ist?

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Uwe Diedrichs - 30.05.2011 18:21

Gut das sich mit Herrn Ringle mal der Buchhalter der Wild Werke und Coininvest (bzw. derer Besitzer) äussert. Da hat man endlich mal Fakten auf dem Tisch.;)

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Ingo Ringle - 30.05.2011 18:38

Immer wieder gerne Herr Diedrichs:)

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 30.05.2011 19:00

passend zum thema, bitte lesen. dort steht etwas über den finanziellen einsatz, die idee hinter dem projekt wildacademy/hrk, jugendarbeit etc.:

http://www.faz.net/artikel/C31105/rugby-drill-im-haifischbecken-30138693.html

auf jeden fall ist dieses konzept (und auch das von Ffm) nachhaltiger angelegt, als das der angesprochenen "traditionsmannschaften" (aus hannover). stichwort: jugendarbeit.

btw: die begrifflichkeit "profi" wird nicht einmal in dem bericht erwĤhnt ...

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Ralf Schindler - 30.05.2011 19:03

Geschileben von Kall Schindler - 30.03.2011 1

Die Frage im Thema ist gut. Aber was sollen wir mit einer Profiliga? Soll das so künstlich werden wie beim Eishockey? (Fast) ohne Jugendarbeit oder wie beim Handball wo man jetzt anfängt eine Jugendförderung ähnlich der des Rundballs einzuführen. Das schöne an Deutschland ist, dass jeder mit seinem Geld machen kann, was er will. Was wir beim Rugby brauchen, ist ein "Förderer", privat oder Firma, der für einige Jahre Geld zur Verfügung stellt um "professionelle" Strukturen zu etablieren. Professionelles Rugby bei den Erwachsenen und verpflichtend dazu professionelle Förderung der Jugend. Die Konzepte zur Jugendförderung kann man sich ruhig bei den Rundballern abgucken. Gleichzeitig die Entwicklung der Vermarktung des Sport, damit sich das Ganze irgendwann selbst trägt. An den, der das Geld zur Verfügung gestellt hat, kann nach der Etablierung ruhig etwas zurückfließen. Geld stinkt nicht und ist auch nicht böse. Wir brauchen auch Geld, wenn wir nur mit dem 7er zur Olympiade wollen. Dann würden die SpielerInnen schneller in die Bundesförderung kommen. Allerdings haben wir dann das Problem, dass wir in eine Art Biathlonisierung geraten könnten. Ca. 2 x 15 Spitzensportler mit maximaler Medienaufmerksamkeit. Ich glaube das ist kein Weg. Was mich am Status quo stört, ist das zu wenig in die Entwicklung des Sports geht und zu viel in die Befriedigung von persönlicher Interessen. Ach ja - ich wollte hier nicht meckern. Nur mit nachdenken. Vielleicht könnte man statt das Augenmerk auf die deutsche Meisterschaft im nächsten Jahr zu richten, das Augenmerk mehr auf die Weiterentwicklung des Rugby in Deutschland legen. ;)

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 31.05.2011 09:38

eine biathlonisierung sehe ich nicht, da rugby von den vereinen getragen wird, biathlon lediglich von den nationalteams (nennt man das dort so?). was aber richtig ist, sich mal bei anderen sportarten umzuschauen. dort kann man sich dann dinge beuļglich vermarktung, spieltagsgestaltung, jugendfĶrderung etc. abschauen. das beispiel fussi wurde genannt. natürlich kann man die jugendförderung nicht 1:1 übernehmen, dafür fehlt das geld. aber ideen, konzepte, orga kann man nutzen, um sie den gegebenheiten im dt. rugby anzupassen. und noch ewas kann man sich von vielen ligen abgucken: die vermarktung eben dieser.

so gibt es für die bundesliga (1.+ 2.) kein ligalogo, keinen namen (sponsorenname oder schlicht z.b. Deutsche Rugby-Liga (RGL)), kein einheitliches cd. das würde bei der vermarktung helfen und einen professionellen anstrich verleihen, wenn z.b. jedes buli-team das logo als armsticker trägt. dazu griffige slogans die die tradition, die rasanz, die faszination des sports ausdrücken. davon würden alle beteiligten vereine profitieren.

aus eigener erfahrung kann ich nur sagen, dass Ffm bis jetzt den richtigen weg geht. vor ein paar jahren haben wir (HRC) sie noch im pokal geschlagen, nun sind sie uns in allen belangen meilenweit davongestiefelt - durch den richtigen einsatz (jugendarbeit, strukturen, spieler, trainer) von geld. aber das ist nich verboten. und wenn man sich die dt. rugbymeisterschaft "kaufen" kann, ist es nicht die schuld der geldgeber. ein anderes positives beispiel ist rk 03, die auch von uns mal schlagbar waren, sich aber kontinuierlich durch gute jugendarbeit weiterentwickelt haben - ohne geld.

zudem sollte man sich nicht nur bei anderen sportarten sich etwas abgucken, sondern im dt. rugby sich untereinander unterstützen, um rugby gemeinsam nach vorne zu bringen. dies haben die macher aus heidelberg und Ffm ja auch bereits auf unterschiedliche weise getan und den drv unterstÄ1/4tzt - und da hat keiner geschrien: "böse profis" ...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Max Joachim - 31.05.2011 10:06

Hallo Hase.

zu deiner Idee mit dem Liga-Logo: Dazu hat man beim RK 03 schon mal einen Vorschlag gemacht:

http://www.dein-rugby-shirt.de/phpeppershop/shop/ProdukteBilder/160 kl.gif

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Matthias Hase - 31.05.2011 10:18

hy, max!

das oder ein Azhnliches logo habe ich auf einem foto gesehen, als ihr oder der brc oder beide gemeinsam einen messestand hattet, statt der mlb-farben (us-farben) vlt die dt. farben ins spiel bringen, auf jeden fall der richtige weg!

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Max Joachim - 31.05.2011 10:44

Das war eine gemeinsame Aktion des RK 03, BRC und Berliner Rugby-Verbands bei der Jugendmesse YOU: http://a1.sphotos.ak.fbcdn.net/hphotos-ak-snc6/62881 155726677783338 107520989270574 338502 1838900 n.jpg

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Matthias Hase - 31.05.2011 13:15

wo der weg hingehen soll, erfĤhrt man leider auch nicht vom drv oder seiner vermarktungsagentur:

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Torben Hork - 31.05.2011 13:49

SportsWork Homepage:

Seit dem Herbst 2010 betreuen wir mit dem Deutschen Rugby-Verband einen Sportverband, der im Jahr 2016 in Rio de Janeiro seine olympische Premiere feiert.

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Werner Cromm - 31.05.2011 14:10

Torben Hork schrieb:

SportsWork Homepage:

Seit dem Herbst 2010 betreuen wir mit dem Deutschen Rugby-Verband einen Sportverband, der im Jahr 2016 in Rio de Janeiro seine olympische Premiere feiert. Das kA nnte noch klappen. Der Verband wurde 3 Wochen nach der letzten Teilnahme einer deutschen Mannschaft an den Olympischen Spielen gegrļndet.

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Marcel Klement - 31.05.2011 18:31

Hallo Herr Ringle,

herzlichen Dank für diesen tollen Beweis, dass die Anhänger gewisser Teams einen doppelten Standard ansetzen... Was hat denn bitte die Summe damit zu tun? Ist es denn etwa ein fairerer sportlicher Wettkampf, wenn ich mit 50.000 Euro den Vereinen, die gar nix für Vetragsamateure ausgeben können, die Meisterschaft wegkaufe als wenn ich mit 500.000 Euro den Vereinen, die 50.000 Euro ausgeben ka Innen, die Meisterschaft wegkaufe? (Summen nat A 1/4 rlich völlige Fantasie, keine Ahnung wie du auf solche einen Blödsinn kommst).

Die Vereine, die jetzt in den Semis scheitern oder diese knapp verpassen, sind zum Teil ein und die selben, die damals das ganze mit den auslA¤ndischen Spielern, die "unterstA1/4tzt werden", angefangen haben. 1880, HRK und TVP machen nichts anderes oder unfaireres - sie machen das gleiche, nur konsequenter, besser und derzeit erfolgreicher!

Ohne Vereinsbrille wirst hoffentlich auch du das sehen, spĤtestens, wenn du in die PubertĤt kommst und dann auch einen bißchen anständigeren Umganston lernst. Dann gibts vllt. auch bei dir was, das du da oben anschalten kannst...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Johannes Laule - 31.05.2011 19:39

Hallo Marc und alle anderen Rugbyphilosophen

als langjĤhriger Spieler in der Bundesliga kann ich aus der derzeitigen Situation folgendes Fazit ziehen: Richtig ist, dass es schon immer auslĤndische "Vertragsamateure" in der 1. Bundesliga gab. Diese waren jedoch meist auf drei bis vier gute Leute beschrĤnkt (DRC, SCN, etc.) Es bestand aber immer die MĶglichkeit, diese Vereine zu schlagen. An den Ergebnissen der abgelaufenen Saison sieht man aber, dass der HRK und Frankfurt (nach seiner VerstĤrkungsaktion) von keiner Mannschaft geschlagen werden konnte.

Die Spieler die jetzt in den beiden Klubs spielen sind wahrscheinlich keine offiziellen Profis (die Definition von Profi ist mir in dem Fall aber egal), aber sie haben auf professionellem Niveau gespielt und trainiert und heute tun sie das immernoch. Das Niveau in der Bundesliga ist zweifellos in den letzten fünf Jahren stark gestiegen. Das kommt daher, dass zu Beginn der professionalisierung (Seuseu und co.) auch noch die MĶglichkeit gab, Frankfurt zu schlagen und

somit ein Anreiz geschaffen war, sich durch Training zu verbessern. Wo liegt denn heute der Anreiz für einen jungen Spieler für einen der Klubs zu spielen, in dem es bestenfalls um den Gewinn der "Goldenen Annanas" (3. Platz) geht? Es gehört sehr viel Überzeugungskraft der Trainer dazu, einen Sieg im Lokalderby als Saisonziel zu verkaufen...

Zum Thema "Retortenklubs" kann ich nur sagen, dass weder der HRK noch Frankfurt ein Retortenklub sind, da sie eine langjĤhrige Rugbytrardition haben. Der heutige Erfolg ist allerdings auf GĶnner und nicht auf Jugendarbeit oder Sponsoren zurļckzufļhren. Ein Sponsor erwartet nĤmlich eine Gegenleistung (PR, Ķffentlichkeitswirksame Vermarktung, etc.). Die Bemļhungen um einen Sponsor sind wahrscheinlich in allen deutschen Vereinen eine Hauptaufgabe der Verantwortlichen. Muss ein Sposor allerdings solche Summen in die Hand nehmen, wie nĶtig wĤren, um die Meisterschaft mitzuspielen, springt er sofort ab. Denn die einzige Werbung sind KurzbeitrĤge in Lokalpresse und Regionalfernsehen.

Mein Vorschlag wäre: HRK, 1880 (evtl. Pforzheim) bemühen sich um einen Startplatz im Challenge-Cup und bieten hier ihren Profis eine Spielwiese, um sich mit gleichstarken zu messen und ihren deutschen Talenten die Möglichkeit sich auf internationalem Parkett zu beweisen. Das mediale Zuschauerinteresse wäre bestimmt größer als heute. In der Bundeslige treten sie mit einem Aufbau-Team an und so haben alle mehr davon.

SchĶnen Abend noch...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Matthias Hase - 01.06.2011 09:16

da es lediglich mäzene und keine sponsoren gibt (mäzene erwarten z.b. keinen marktýblichen gegenwert fýr ihre bemühungen), sind wir noch weit von einer profiliga entfernt. wenn diese geldgeber abspringen, wird es schwer für die vereine, ihren "professionellen" standard zu halten. man wird dies in naher zukunft im fussi bei hoffenheim und beim hsv handball beobachten können, wie sich das entwickelt, denn dort haben die geldgeber (hopp, rudolph) ihren rückzug angekündigt. ok, das niveau ist ein etwas anderes ("richtige" profis, mediale wahrnehmung, volkssport, national und international erfolgreiche sportarten etc.), aber dennoch interessant zu vergleichen.

dennoch muss man den mäzenen in h'berg und FfM zu Gute halten, dass sie nicht nur in die ligamannschaft investieren (wie die vereine in der vergangenheit), sondern auch strukturen im bereich jugend, training etc. etablieren und das rugby im allgemeinen unterstýtzen/unterstýtzt haben. das ist schon mal ein gehöriger unterschied zu frýheren zeiten, in denen wirklich nur in die meisterschaft, aber nicht in die entwicklung des rugbysports inverstiert wurde.

zu dem aspekt, welchen anreiz haben dt spieler, in der bundesliga zu spielen? kann es nicht der reiz sein, sich mit den besten des landes zu messen, sich sportlich weiterzuentwickeln und vlt. irgendwann besser als der gegenüber zu sein?! letztendlich wird man nur besser, wenn man hart trainiert und sich immer wieder mit den besten misst. davon wird auch irgendwann hoffentlich die nati profitieren. in anderen ländern scheint die entwicklung schneller voranzuschreiten. dort wird vlt. nicht so viel lamentiert, sondern hart gearbeitet ...

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von Walter Sill - 01.06.2011 09:34

@ Matthias Hase

Top Beitrag, Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen!

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Marcel Klement - 01.06.2011 14:25

Es kommt ja wahrlich nicht oft vor, aber in diesem Fall könnte ich dem Herrn Hase kaum mehr zustimmen!

Zu seinem ersten Punkt bzgl. der Mäzene hätte ich noch eine Frage: Weiß eigentlich jemand, wer der Sugar Daddy vom TV Pforzheim ist? Die Herren Byszio und Wild haben ihr Engagement ja jeweils sehr offen vorgestellt (im Falle von Herrn Wild nicht zuletzt durch die nach ihm benannte Akademie, im Falle von Herrn Byszio, nun ja, durch so ziemlich alle

Wege bei so ziemlich jeder Gelegenheit). Wļrde mich aus reiner Neugier interessieren, wer den hinter dem TVP steht und ob der auch lĤngerfristig Ĥhnlich verlĤsslich zahlen wird/kann oder ob aus Pforzheim ein Fiasko Ĥhnlich den Karlsruher Rheinfalken zu werden droht.

@Johannes: Ich verstehe deine Argumentation voll und ganz, was du beschreibst ist tatsächlich ein gutes Argument gegen die vermeintlichen "Profi-Clubs" (aber wenn, dann mA1/4sste man "SpielerunterstA1/4tzung" generell verbieten, nicht nur jene, die über das Maß rausgeht, dass man sich selbst leisten kann!). Es ist jedoch kein Argument dagegen, dass andere Vereine, die sich heute beklagen, das ganze angefangen haben, denn auch diese waren letztlich für den Rest unschlagbar: Zwar nicht in jedem (Saison-)Spiel, aber ein Blick auf die Liste der Meisterschaften jener Zeit zeigt doch wohl mehr als nur deutlich, dass es damals mit Null "Profis" gegen 3, 4 oder 5 "Profis" genauso unmöglich war, den Titel zu holen wie es heute mit 4, 5 "Profis" ist, gegen 10 oder 15 "Profis" Meister zu werden. Nur dass es damals besagten Vereinen augenscheinlich recht herzlich egal war, dass der Rest nur "um die Goldene Ananas" spielt, wAmhrend sie absolut ein und dasselbe heute, da sie selbst die Betroffenen mit Saisonziel Ananas sind, als unannehmbare Situation wahrnehmen. Wie gesagt, doppelte Standards...

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Ingo Ringle - 12.06.2011 20:59
esilly:

Aw: Wann kommt die Profiliga? Geschrieben von Matthias Hase - 27.12.2011 13:40

hier ein interassanter link zum thema profiteams/profiliga im dt rugby, bzw. die zahlen aus anderen ligen (es liegen welten dazwischen):

http://www.allesaussersport.de/archiv/2011/12/25/dritte-liga-schlagt-erste-liga/

Aw: Wann kommt die Profiliga?

Geschrieben von nina corda - 28.12.2011 03:13

http://www.spiegel.de/sport/sonst/0.1518,805077,00.html aha?

http://www.scrumqueens.com/news/888-wales-and-scotland-set-to-return-to-international-7s.html

fazit: schnell mal die stammbuecher durchsehen... (wir haben rom 2020 schon gebucht)